

Höngger



UNABHÄNGIGE QUARTIERZEITUNG

VON ZÜRICH-HÖNGG

Höngg, Donnerstag, 6. Juli 2006

Nummer 26

79. Jahrgang

PP 8049 Zürich

Auflage 13 000

Der letzte **Höngger**
vor den Betriebsferien
erscheint am 20. Juli.
Der erste danach am 17. August.

FAWER
TV HIFI VIDEO
HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

Grundig
LCD-TV
Monaco
LXW 82-9622 DL

— TV, Video und Audio-Reparaturen
— Fachberatung und Verkauf
— Die besten Preise

REDUZAC

**Schmuck- und
Uhrenreparaturen
vom Fachmann**

BRIAN
Uhren und Goldschmiede
Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich
Telefon 044 341 54 50

**Atemwegs-
Apotheke**

Apotheke Höngg
Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 044 341 71 16

ctopharm

BeoCenter 2

BANG & OLUFSEN

Bang & Olufsen, Limmattalstrasse
tv reding, Tel. 044 342 33 30
www.bang-olufsen.com www.tvreding.ch

TAXI JUNG

01 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb
■ Breitensteinstr. 19 ■ CH-8037 Zürich
■ Tel. +41 1 271 11 88 ■ Fax +41 1 271 47 20
■ info@taxijung.ch ■ www.taxijung.ch

Höngg Aktuell

**Jazz Happening
des Jazz Circle Höngg**
Donnerstag, 6. Juli, 20 Uhr, Res-
taurant Jägerhaus, Waidbadstrasse
151.

**Quartier-Apéro mit
Spielen und Open-Air-Kino**
Freitag, 7. Juli, ab 18 Uhr, Quartier-
treff, Limmattalstrasse 214.

Kinderexkursion NVV
Samstag, 8. Juli, 9 bis 11 Uhr, Bus-
haltestelle Segantini Nord. Thema:
«Beim Imker im Bienenstock».

**Obligatorisches
Schiess-Programm**
Samstag, 8. Juli, 9 bis 11.30 Uhr,
Schiessplatz Hönggerberg.

Lyrische Volksmusik
Samstag, 8. Juli, 16.30 Uhr, Tertia-
rium Im Brühl, Kappenhühlweg 11.

**Öffnung Ortsmuseum
mit Höngger Zmorge**
Sonntag, 9. Juli, 10 bis 12 Uhr, Orts-
museum, Vogtsrain 2.

Chriesifäscht
Sonntag, 9. Juli, 10 bis 18 Uhr,
Obsthaus Wegmann, Frankentaler-
strasse 60.

Garten-Grillparty
Mittwoch, 12. Juli, 17.30 Uhr, Al-
terswohnheim Riedhof, Riedhof-
weg 4.

**Inselfäscht mit Carlo
Brunner und Luise Beerli**
Freitag, 14. Juli, ab 18 Uhr, Werd-
insel.

Inhalt

TV Höngg am Verbandsturnfest	3
Männerchor Höngg in Verona	3
Zweites Hochhaus in Sicht	5
Ranglisten Martin-Cup	7
Musikalisches Highlight im Mozartjahr	8

8–20 Uhr
TV-Reparaturen
immer **044 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Wieder mehr Mannschaften am Martin-Cup

Bei traumhaft heissem Wetter fand am vergangenen Wochenende der Martin-Cup auf der Sportanlage des Sportvereins Höngg auf dem Hönggerberg statt. Wiederum setzte sich der Trend fort, und mehr Mannschaften spielten am Fussballturnier mit. Zudem gab es einige Neuheiten.

Sarah Sidler

«Der Martin-Cup darf aus sportlicher Sicht als Erfolg verbucht werden», sind sich die Organisatoren des Sportvereins Höngg (SVH) einig. Der Trend der letzten drei Jahre setzte sich fort; wiederum spielten mehr Mannschaften als im Vorjahr an den Fussballturnieren mit, zudem gab es keine nennenswerten Verletzungen.

Bereits am Freitagabend kämpften 13 Vereins- sowie 5 Firmen- und Beizen-Mannschaften um den Sieg. Sie spielten in Sechsergruppen auf einem Kleinfeld, was einem halben Fussballplatz entspricht. Gewonnen hat dieses Turnier der Verein North Stars. Bei den Firmen und Beizen gewann «Siemens».

Martin-Cup mit internationalem Charakter

Auch die Stimmung und Musik am Freitagabend im Festzelt seien mit dem Palm Beach-Duo besser gewesen als im letzten Jahr, freut sich Vereinspräsident Martin Gubler.

Am Samstagmorgen wurde das



Die Jungzünfter kämpfen im Final des Zunftturniers am Martin-Cup um den 1. Rang.

Foto: Sarah Sidler

Turnier bereits um 9 Uhr mit den Fussballer- und Mixed-Teams fortgesetzt. Hierzu meldeten sich 13 Fussballer und 9 gemischte Mannschaften an. Für die Spiele reisten sogar zwei Teams aus dem Ausland an: Der FC Bremermahd kam von Bregenz auf den Hönggerberg, und der IBM-Klub Böblingen reiste aus Stuttgart an. In dieser Kategorie spielten die Mannschaften auf dem Grossfeld.

«Einen enormen Andrang verspüren momentan die Mädchenmannschaften», bemerkte Gubler. Insgesamt 11 Mädchenmannschaften der Kategorien C und D spielten ebenfalls am Samstag.

Während der heissesten Tageszeit traten die Stadtzünfter gegeneinander an. 25 Mannschaften, darunter viele Jungzünfter, kämpften bis um 19 Uhr um den Ball. Gewonnen haben die drei Jungzunft-Mannschaf-

ten Oberstrass, Schneidern und die Stadtzunft. Die Sieger erhielten einen Gutschein im Wert von 300 Franken für das Restaurant Kaufleuten, eine Flasche Champagner sowie einen Wanderpokal. Die Zweit- und Drittplatzierten gewannen Gutscheine im Wert von 200 und 100 Franken. Die Höngger Zunft belegte Platz 23.

Doppeltes Fussballwochenende

Ab 17 Uhr konnten WM-Fussballbegeisterte zudem das Viertelfinalspiel der Weltmeisterschaft auf einem TV-Grossbildschirm im Clubhaus mitverfolgen. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht. Im Festzelt hingegen waren die Bänke eher leer, trotz der Unterhaltung der Gruppe family tree, die aus Vater und Zwillingssöhnen bestand. Die Muni-Bar war besonders am späte-

ren Abend gut besetzt. Dies auch, da die Jungen des SVH auf einer Grossleinwand die Spiele aus Deutschland zeigten und danach viele Zuschauer sitzen blieben.

Am Sonntagmorgen spielten die E-Junioren, die Mannschaften, welche bereits am vorherigen Tag gespielt hatten, kämpften um die Finalplätze. Bei den Fussballern gewann der «FC 4. Akt». Bei den gemischten Mannschaften gewannen «The Daltons».

Zum Frühschoppen unterhielten die Lucky Boys und da Nöggi. Nach den Finalspielen am Nachmittag wurden am frühen Abend dann die Preise verteilt, und ein weiteres Fussballwochenende im doppelten Sinn neigte sich dem Ende zu.

Die detaillierten Ranglisten befinden sich auf Seite 7.

Fünf Einkaufsgutscheine fürs Obsthaus Wegmann zu gewinnen

Diese Woche verlost der «Höngger» fünf Einkaufsgutscheine im Wert von 250 Franken für den Hofladen im Obsthaus Wegmann im Höngger Frankental.

Die mit viel Liebe und grossem Einsatz produzierten Produkte aus Eigenanbau werden im Hofladen verkauft. Das Angebot ist saisonal und sehr vielseitig. Nur weil die selbst produzierten Früchte vollkommen an den Pflanzen ausreifen, entwi-

keln sie ihren ausgezeichneten Geschmack. Täglich frisch geerntet, erhalten sie eine aussergewöhnlich gute Qualität. Die absolute Spezialität sind die Kirschen, da sie unter einem Regendach zu einer einmaligen Grösse und Süsse heranwachsen können. Das Angebot im Hofladen wird durch diverse Produkte aus der näheren Umgebung sowie aus speziellen Gegenden der Schweiz abgerundet. Jeden Freitag gibt es aus der eigenen Backstube ab 8 Uhr sieben verschie-

dene Brotsorten und frische Butterzöpfe.

Grosszügig einkaufen

Seit mehr als 30 Jahren gedeihen im Frankental und im Eggbühl vorzügliche Höngger Weine. Die Kombination von Boden, Lage, Klima und die fachmännische Bearbeitung der Reben sind die beste Grundlage für den RieslingxSylvaner, Rosé, Pinot Noir, Gewürztraminer, Sauvi-

gnon Blanc und Pinot Noir Barrique.

Wer jetzt gluschtig geworden ist und gerne mit einem 50-Franken-Gutschein bei «Wegmann» einkaufen will, schickt eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerhalde 5, 8049 Zürich oder ein Mail an Redaktion@hoengger.ch. Einsendeschluss ist der 13. Juli.

Obsthaus Wegmann, Frankentalerstrasse 60, 8049 Zürich. Hofladen: Mo–Fr 8–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Sa 8–16 Uhr, Mi geschlossen. (e/s/cs)



Kontaktlinsen

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht **die Kontaktlinse für alle**, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

Mehr INFOs unter 044 341 20 10

Für mehr Freiheit
beim Sport

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti

M. S. in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 10

Liegenschaftsmarkt

Bäulistrasse Höngg

Grosszügige, attraktive
1- bis 3.5 Zi.-Eigentumswohnungen



Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen individuellen Ausbaustandard. Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Monika Jegerlehner, oder unter: www.baeulistrasse.ch

MCI Immobilien AG
Saumackerstrasse 29
8048 Zürich
Telefon 043 317 00 72
info@mci-immobilien.ch

www.mci-immobilien.ch



Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Zu vermieten per 1. Oktober
in kleinem, gepflegtem MFH
an der Imbisbühlstrasse 134
eine helle, sonnige

4-Zimmer-Wohnung

zirka 85 m², 2. OG, Balkon, Parkett im Wohnbereich. Geeignet für 1 bis 2 Erwachsene, die eine schöne, sehr ruhige, aber verkehrsgünstige Wohnlage in schöner Umgebung schätzen. Fr. 1920.- inkl. NK. Garagenplatz vorhanden. Tel. 044 310 27 27 oder 044 341 98 04

An der Bauherrenstrasse in
Zürich-Höngg zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung

im Hochparterre, zirka 87 m². Sehr sonnige, ruhige und zentrale Lage in Drei-Familien-Haus. Miete inkl. NK Fr. 2185.- Tel. 044 341 55 88 oder 079 405 88 58

Für unsere künftige Leiterin Lingerie/Reinigung sucht das Wohn- und Tageszentrum HEIZENHOLZ in Höngg eine günstige

3½- oder 4½-Zimmer-Wohnung

per sofort oder nach Vereinbarung. Auskünfte oder Referenzen: Frau M. Walder Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin Telefon 044 344 36 36

Per 1. Oktober oder später in Höngg gesucht

3- bis 4-Zi.-Wohnung

Max. Mietzins Fr. 1500.- mtl. inkl. NK. Gartensitzplatz oder 1. OG mit Balkon Telefon 079 333 44 15

www.hoengger.ch

Im Kreis 10, an ruhiger Lage, vermieten wir per 1. Oktober 2006 exklusive, modern ausgebaute

3½-Zi.-Dachwohnung

mit schöner Aussicht auf die Stadt und Berge. Weisse Küche mit Granitabdeckung, Geschirrspüler, 2 Badezimmer, Wirtschaftsraum mit Waschmaschine/Tumbler, Cheminée-ofen, ganze Wohnung Parkett, Balkon, Lift direkt bis in die Wohnung. Mietzins: Fr. 3035.- inkl. NK. Autoeinstellplatz vorhanden.

Auskunft und Besichtigung: REIS Immobilien und Beratung, Telefon 044 341 68 52, E-Mail: th.reis@bluewin.ch

Zu vermieten nach Vereinbarung
neu renovierte schöne, sonnige

3-Zimmer-Wohnung

mit Balkon. Anfragen an Chiffre 2393, Quartierzeitung Höngg GmbH, Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Zu vermieten per sofort in Höngg,
Nähe Meierhofplatz, grosszügige,
schöne

2½-Zi.-Dachwohnung

mit Balkon, für 1 bis 2 Personen. Miete inkl. NK Fr. 2200.- Telefon 044 871 32 51

Suche eine

1- bis 2-Zi.-Wohnung

im Quartier Höngg oder Umgebung CH-Bürger, 56, Akademiker. Offerten bitte schriftlich an: Herrn Marian Selecky, Dipl. Physiker ETH Ackersteinstrasse 49, 8049 Zürich

Zu vermieten per sofort oder später

2 Garagenplätze

auch einzeln, à Fr. 130.- mtl. an der Imbisbühlstrasse 134 Tel. 044 310 27 27 oder 044 341 98 04

Suchen Sie noch eine Garage?
Wir vermieten ab sofort
oder nach Vereinbarung

Garagen-Einstellplatz

an zentraler Lage in Zürich-Höngg (Nähe ZKB/Zweifel) zum Preis von Fr. 150.65 inkl. MwSt/Monat Nähere Auskunft erteilt Ihnen Telefon 044 344 43 43

Am Widumweg 14, 8049 Zürich,
sofort zu vermieten

Parkplatz in Tiefgarage

Fr. 135.- pro Monat. Bei Interesse Telefon 044 810 25 00

Räume Wohnungen, Keller usw.

Hole Flohmarktsachen ab Kaufe Antiquitäten

Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge

Reinigung und Lager Schrankmontage Sperrgut-Abfuhr Seit 26 Jahren
Fr. 90.-/Std. 2 Männer+Wagen 079 678 22 71

Fahrschule Brigitta Stähli

Fahrlektionen in deutsch und italienisch Theorie wöchentlich Bögle monatlich obligatorischer Verkehrskunde-Unterricht Auffrischkurse für langjährige AutofahrerInnen

079 633 55 05
Ackersteinstrasse 175-8049 Zürich
www.fahrschule-staehli.ch

Gesundheitspraxis

Ruth Schneider, dipl. Therapeutin
Manuelle Lymphdrainage Körper und Gesicht nach Dr. Vodder Fussreflexzonen-Massage Energie-Massage (Nacken/Rücken/Wirbelsäule) Chin. Kräuter-Rezepturen TCM REIKI Radiance Technik Mit Zusatzvers. von Krankenk. anerkannt Bläsistrasse 31, Telefon 044 252 90 68, Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

Sauberkeit ist unsere Stärke



Winzerhalde 62
8049 Zürich
Tel. 043 537 94 52
Mobile 079 611 81 57

Reinigungen aller Art

Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira
www.saluva.ch

Kidsdays

17.-21. Juli 2006
Zeit bei der Sportwiese Schulhaus Rütihof
Thema:
„Du bisch genial!“
Mit de Gschicht vo de Königin Ester
4 Jahre – 14 Jahre
9⁰⁰ - 11⁰⁰
12.- CHF pro Tag
50.- CHF ganze Woche
(2. Kind der Familie 45.- CHF)

Mittwoch 19.30 Uhr: Du bisch genial!
Ein Abend zum Thema

Freitag ab 18.00 Uhr git s das ultimative Megafest mit de Eltere & Fründe

Anmeldung:
M. & A. Schole, Rütihofstr. 19, 8049 Zürich
Tel: 044 342 15 74 WWW.KIDSDAYS.CH

D'Freikirche vo Höngg

Feldenkrais-Ferien/-Wandern: die erholsamsten Aktivferien

Kerenzerberg 3.-9. September 2006
www.feldenkrais-hoengg.ch
Christiane Renfer
dipl. Feldenkraislehrerin SFV



Für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
Limmatalstr. 232, 8049 Zürich
www.landolt-computerschule.ch
Tel. 079 344 94 69

News

aus dem Quartiertreff Höngg

Limmatalstrasse 214, Tel. 044 341 70 00,
Fax 044 341 70 01, E-Mail: quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

Quartier-Apéro

Freitag, 7. Juli, ab 18 Uhr offeriert das Team des Quartiertreffs Höngg vor dem Treff ein sommerliches Apéro-Buffet und einen Spiel-Parcours für Kinder. Um etwa 22 Uhr startet das Open-Air-Kino mit dem Film: «Zur Sache Schätzchen».

Kleinkinderwerken

Samstag, 8. Juli, von 9 bis 11.30 Uhr für Kinder von 2 bis 4 Jahren, Kosten: 15 Franken inklusive Material und Znüni, Anmeldung erforderlich.

News

aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdackerstrasse 6
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

Zirkuswoche für Kinder ab der 1. Klasse

Montag, 14. August, bis Freitag, 18. August, von 14 bis 18 Uhr, Kosten: 10 Franken pro Nachmittag inklusive Zvieri, mit Kulturlegi gratis. Anmeldung bis Mittwoch, 9. August, 17 Uhr.

Warzenbehandlung

Freitag, 14. Juli, von 10.45 bis 12 Uhr und von 13 bis 18.30 Uhr. Freitag, 11. August, von 13 bis 18.30 Uhr. Ohne Voranmeldung und kostenlos! Infos: Myriam Jaeggi, 044 341 75 75.

Bestatungen

Berger, Franz Josef Christian, geb. 1913, von Zürich; Limmatalstrasse 371.

Hug, Willy Jakob, geb. 1917, von Zürich und Weiningen ZH, Gatte der Markart Hug geb. Markart, Gertrud; Ackersteinstrasse 144.

合氣道 Aikido

Gewaltfreie Selbstverteidigung. Probelektion gratis – Anfänger werden geduldig eingeführt! Limmatalstr. 140, 8049 Zürich 079 350 15 66, www.aiki-dojo.ch

Bauprojekte

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Plan-einsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Ackersteinstrasse 133a, Umbau eines Wohnhauses mit Anbauten an der West- und Ostfassade, W2, Christian Oberholzer, Gladbachstrasse 55.

Ackersteinstrasse 50, 52, Limmatalstrasse 29, Abänderungspläne zu dem mit BE305/306 bewilligten Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Parzellierung (Mutation), W2bll, Jacques Franz Schindler; Projektverfasser: Walser Architekturteam AG, Bülachstrasse 11.

30. Juni 2006
Amt für Baubewilligungen

Gratulationen

Du siehst nur, was du weisst. Wenn dir bewusst ist, dass überall viel Schönheit ist, kannst du sie auch überall entdecken, im Regentropfen ebenso wie im Verhalten deiner Mitmenschen.

Liebe Jubilarin

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

14. Juli
Nelly Rieder
Bergellerstrasse 7 80 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden.

Robert Stucki
med. Masseur SVBM FA-SRK

Massagepraxis Meierhof



Limmatalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38
Fax 044 340 02 28

E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Figureforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmatalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

MARIA
GALLAND
PARIS

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag. Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich. Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41 2 Briefkästen: Limmatalstr. 181, Regensdorferstr. 2 Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Thomas Binkert (bin), Janine Brunke (bru), Christof Duthaler (düt), Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis; übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81, Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss
Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage

Chriesifäscht im Frankental

Ein erlebnisreicher und unvergesslicher Tag erwartet die Höngger am Sonntag, 9. Juli, ab 10 Uhr beim Obsthause Wegmann am vierten Chriesifäscht. Der Betrieb bietet Betriebsrundgänge, mit dem Hauptthema «verschiedene Obstsorten». Die Gäste können ein feines Glas Wein aus Eigenbau Wegmann, etwas Gutes vom Grill oder etwas Süßes aus ihrer Backstube geniessen. Man kann die geschmackvollen Weine degustieren, im Hoffladen findet man vielerlei Gluschtigs aus eigener Produktion und aus der näheren Umgebung. Die jüngeren Gäste können sich beim Kinderschminken, auf dem grossen Trampolin sowie beim Büchsenwerfen vergnügen. Zudem findet ein Chriesischtel-Treff-Spucken wie auch ein Wettbewerb mit tollen Preisen statt. Das «Duo Sun» sorgt den ganzen Tag für musikalische Unterhaltung.

Obsthaus Wegmann, Frankentalerstrasse 60, 8049 Zürich, Telefon 044 341 97 40.

Jubiläums-Werdinsel-Fäscht

Vergnügliche Einstimmung der Ferien gibts am 10. Inselfäscht vom 14. bis am 16. Juli. Es wird drei Tage lang Gratis-Unterhaltung geboten. Die Veranstalter, der Männerchor Höngg und die Zürcher Freizeit-Bühne, bieten Verlosungen, einen Wettbewerb, einen Wettkampf zwischen drei Paaren sowie einen Gratis-Shuttlebus an.

«Lüpfig & fidel» wird das Fest am Freitag von Carlo Brunner eröffnet. Nach einem fröhlichen Samstagnachmittag, gehört der Abend dann den Nostalgikern mit «Blues, Boogie and Rock 'n' Roll» und atemberaubender Akrobatik. Der Sonntagmorgen wird mit einem Langschläfer-Frühstück ab 11 Uhr eröffnet. Unter freiem Himmel stimmt das Trio Huracan, die Steelband Cariba und die Piruli Showdance Group auf die «Fiesta Tropical» ein. Die Festbeiz läuft auf Hochtouren mit Spaghetti, Grillwürsten, Wein, Bier, Mineral, Kaffee und an der Inselbar stehen zwei spezielle Inselfäscht-Drinks bereit.

Festführer unter zfb@bluewin.ch oder in jeder Festwirtschaft.

Kids- und Teeniedays vom 17. bis am 21. Juli

Die Kids- und Teeniedays finden zum achten Mal vom 17. bis am 21. Juli auf der Sportwiese des Schulhauses Rütihof statt.

In dieser ultimativen ersten Schulferienwoche der Stadt Zürich im Sommer geht für Kids ab vier Jahren und Teenies ab zehn Jahren wieder voll die Post ab. Für Kids ist ein spannendes Erlebnisprogramm zum Thema «Du bisch genial» entstanden. Die Geschichte zum Thema ist die Königin Ester aus dem Alten Testament. Es gibt neue Bastel-Workshops, Hüpfburg gumpe, Theater spielen, Znüni geniessen, musizieren und einiges mehr. Für Teenies fägst auch dieses Jahr in Action, Fun, Music und Creativo.

Am Mittwoch, 19. Juli, um 19.30 Uhr, gibts einen spannenden Themenabend für Eltern und alle Interessierten zum Wochenthema «Du bisch genial». Am Freitag, 21. Juli, findet ab 18 Uhr die mega Abschlussparty für alle mit Grill und Dessertbuffet sowie Hüpfburg statt.

Leserfon

Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 oder per E-Mail an redaktion@hoengger.ch dankbar.

TV Höngg am Verbandsturnfest

Zwei Wochenenden lang stand Urdorf im Zeichen des Verbandsturnfestes Glattal, Limmattal und Zürich (GLZ). Die spannenden und intensiven Wettkampftage liessen für kurze Zeit sogar die Fussball-Weltmeisterschaft in den Hintergrund treten.

Bereits am 17. Juni standen die Faustballer der Männerriege im Einsatz und erreichten in der Kategorie Faustball Herren den akzeptablen 9. Rang von insgesamt 13 Mannschaften.

In brütender Hitze absolvierten 30 Turnerinnen und Turner der Damen- und Frauenriege und der Männerriege am Wochenende vom 24. und 25. Juni in verschiedenen Stärkeklassen den Vereinswettkampf Fit und Fun. Dieser bestand aus mehreren Disziplinen, welche, wie es der Name schon etwas verrät, sowohl Kondition und Koordination verlangten, aber auch viel Spass machten.

Angefeuert vom Träger der Vereinsfahne und einer Schar getreuer Fans, gaben alle Teilnehmenden ihr Bestes. Mit der erreichten Punktzahl wurde tatsächlich auch eine Verbesserung gegenüber dem letzten Jahr erzielt. Nur konnten sich auch die anderen teilnehmenden Vereine steigern, so dass diese Optimierung auf den Schlussrang leider keine Auswirkung hatte. Einmal mehr fand man Höngg in den hinteren Rängen. Eine Steigerung liegt also immer noch drin!

Eine Augenweide hingegen war auch an diesem Turnfest die Schlussvorführung, die von rund 300 Turn-



Der Turnverein Höngg folgt seinem Fahnenträger.

zvg

nenden gestaltet wurde. Auch 22 Frauen und Männer aus Höngg trugen zu diesem beeindruckenden Abschluss eines gut organisierten Turnfestes bei.

Herzliches Willkommen

Für einen gemütlichen Ausklang sorgten einige Vereinsmitglieder, welche nicht am Turnfest teilnahmen, dafür aber die heimkehrenden Wettkampfteilnehmer auf dem Turnplatz Hönggerberg mit einem Apéro samt Nachtessen herzlich willkommen

hiessen. In verschiedenen Ansprachen wurden erste Rückblicke auf das Turnfest gehalten, aber auch die Arbeit der Leiterinnen und die Leistung der verschiedenen im Einsatz gestandenen Kampfrichter verdankt. Und wie immer nach einem solchen gelungenen Anlass gehen die Gedanken in die Zukunft und lassen bereits vom nächsten Turnfest träumen. Und da 2007 wieder einmal ein Eidgenössisches auf dem Programm steht...

Eingesandter Artikel von Ruth Stössel, Turnverein Höngg

Männerchor Höngg auf Vereinsreise

Fröhlich und munter traf sich der Männerchor Mitte Juni mit seinem Dirigenten für die Abfahrt einer Reise, die sich auf 1700 km erstrecken sollte: von Zürich über Montreux nach Verona und über Innsbruck zurück nach Zürich.

Kaum waren die Sänger im Car eingerichtet und begrüsst, nahm der Dirigent Luiz Alves da Silva das Mikrofon und sang für die Sängerfrauen «Roti Rösli im Garte» mit fünf humorvollen, selbst gedichteten Strophen. Im Nu war der erste Kaffeehalt in La Gruyère angesagt. Bei schönstem Wetter ging die Reise dann weiter über den Grosse St. Bernhard ins Aostatal zu den Reisefeldern der Poebene. Hier wurde bei einem Reisebauern ein hervorragendes Mittagessen mit verschiedenen zubereiteten Reisgerichten genossen.

Höhepunkte am Sonntag

Zeitlich schon ein wenig in Verzug fuhr der Männerchor über Mailand nach Verona, wo ein italienischer Znacht wartete. Der nächste Tag kündigte ein volles Programm an und so begaben sich die meisten Sänger bald



Der Männerchor in der Kathedrale von Verona.

zvg

zur Nachtruhe. Am Sonntagmorgen sang der Männerchor im Gottesdienst in der Kathedrale von Verona. Es war ein wunderbares Erlebnis, in dieser ehrwürdigen, wunderschönen Kirche zu singen. Am Ende der Messe wurde der Chor mit einem ganz herzlichen Applaus bedankt. Am Abend wurde die Aufführung der Verdi-Oper «Aida» in der berühmten Arena von Verona besucht. Verdis wunderschöne Musik in einer imposanten Kulisse war der zweite Höhepunkt des verlängerten Wochenendes. Die Rückfahrt am Montag führ-

te entlang des Gardasees, über den Brennerpass und Innsbruck zurück nach Zürich, wo der Männerchor mit ein bisschen Verspätung ankam. Für den Dirigenten war diese Reise eine ideale Gelegenheit, die einzelnen Chormitglieder und ihre Ehefrauen näher kennen zu lernen. Die Atmosphäre im Männerchor Höngg ist sehr angenehm, man lacht viel, konzentriert sich jedoch, wenn es um den Gesang geht.

Eingesandter Artikel von Luiz Alves da Silva

Senioren-Turnergruppe auf See

Seit 29 Jahren lockert eine Senioren-Turner-Gruppe jede Woche im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus Höngg ihre Muskeln und Gelenke. Ein jährlicher Ausflug gehört jedoch auch dazu.

Eine Drei-Seen-Fahrt führte die Gruppe am längsten Tag des Jahres nach Biel. Vom Bahnhof zum See war ein Spaziergang angesagt. Gut vertäut und in gleissendes Weiss getaucht, lag das Schiff am Landequai. Reservierte Fensterplätze warteten auf die 21-köpfige Turnerschar.

Mit dabei und herzlich willkommen war die Turnleiterin mit ihrem

Gatten. Schon wurden die Kaffeetasen gefüllt und den Gipfeli zugesprochen. Die Fahrt begann dem Ufer des Bielersees entlang. Es gab viel zu bestaunen, schmucke Winzerdörfer die sich an die Jura-Hänge anschmiegten. Die St.-Peters-Insel liess die Gruppe links liegen.

Gemütliches Murten

Weil die Fahrt lang und die Apérozeit nahte, sassen Kameraden grüppchenweise zusammen, geschart um eine Flasche einheimischen Weines.

Ein Kanal führte zum Abstecher auf den Neuenburgersee und auf dem Wasserwege zum Murtensee. Dass

auch das Seeland seine Reize hat, war links und rechts des gemütlich durch den Kanal tuckernden Schiffes zu sehen. Der Schiffssteg Murten empfing die Höngger mit wehenden Fahnen. Das nahe gelegene Hotel «Schiff am See» hielt seine schattige Terrasse für sie bereit. Es blieb genügend Zeit, um zum mittelalterlichen Städtchen hinauf zu spazieren. Die Aussicht vom Schloss auf den See war eindrucklich, die Stadtmauern rundum auch.

Dann führte ein Regionalzug die Gruppe nach Bern und von dort der Intercity in 58 Minuten nach Zürich.

Eingesandter Artikel von Emil Aeberli

Nächstens

6. Juli. Jazz Happening des Jazz Circle Höngg.
20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151

7. Juli. Quartier-Apéro mit Buffet, Spiele-Parcours für Kinder und Open-Air-Kino.
Ab 18 Uhr, Quartiertreff, Limmattalstrasse 214

8. Juli. Die Kinderexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins führt diesmal zu einem Imker. Er erklärt, was die Bienen in ihrem Bienenstock so treiben. Auch Erwachsene dürfen mit.
9 bis 11 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle Segantini Nord

8. Juli. Obligatorisches Schiessprogramm.
9 bis 11.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg

8. Juli. Lyrische Volksmusik, ein Sonderkonzert mit dem Beglinger Ensemble.
16.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenbergweg 11

9. Juli. Öffnung Ortsmuseum. Mit Höngger Zmorge.
10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2

9. Juli. Chriesifäscht mit Festwirtschaft, Weindegustation, Betriebsrundgänge, Wettbewerb und diversen Spielen.
10 bis 18 Uhr, Obsthaus Wegmann, Frankentalerstr. 60

12. Juli. Garten-Grillparty mit musikalischer Unterhaltung.
17.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

14. Juli. 10. Inselfäscht mit Unterhaltung der Kapelle Carlo Brunner und Louise Beerli sowie Festwirtschaft und diversen Attraktionen.
Ab 18 Uhr, Werdinsel

15. Juli. 10. Inselfäscht unter dem Motto «Blues, Boogie and Rock 'n' Roll» sowie Spielen, Karussell, Ponyreiten, Chascherlitheater, Modellflugschau und Führungen sowie Festwirtschaft.
13 bis 2 Uhr, Werdinsel

16. Juli. Inselfäscht mit Langschläfer-Frühstück und Fiesta Tropical mit diversen Bands.
11 bis 19 Uhr, Werdinsel

17. Juli. Mitsingkonzert.
18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

19. Juli. Tanztheater in lustvoller Tradition.
16.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenbergweg 11

Lyrische Volksmusik

Am Samstag, 8. Juli, spielt um 16.30 Uhr das «Beglinger Ensemble» im Tertianum Im Brühl.

Die fünf Musiker begeistern ihr Publikum durch engagierte und einfühlsame Spielweise. Mit Spass und Hingabe spielen sie die originellen und phantasievollen Stücke ihres Komponisten Jakob Beglinger und finden überall breite Anerkennung, sowohl bei jüngeren wie auch bei älteren Zuhörern.

Die Musik von Jakob Beglinger ist sehr vielfältig. In seinen Kompositionen verbindet er Elemente der internationalen Volksmusik, der Klassik und des Jazz. Mit feinem Sensorium lässt er sich von den scheinbar gegensätzlichen Stilrichtungen inspirieren und verbindet diese auf faszinierende Weise.

Die Veranstaltung ist öffentlich und gratis.

Anlaufstelle/Koordination

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.

Präsident Marcel Knörr, knoerr@knoerr.ch, Telefon 044 341 66 00, Fax 044 341 52 36 www.zuerich-hoengg.ch

Publikation im «Höngger»

Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an:

*Redaktion Höngger
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich,
Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch*

Gesundheit

«Höngg Vital»

Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen.

Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33 LvR@hin.ch

vitaswiss/Volksgesundheit

*Sektion Zürich Altstetten/Höngg
Tel. P 044 340 08 37*

Gewerbe

Verein Handel & Gewerbe Höngg HGH

*Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13
G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch
www.hoengg.ch*

Hobby und Natur

Allgemeiner Kaninchen- und Geflügel-Züchter-Verein

*Präsident Clemens Klingler,
Tel. P 044 341 72 73*

Feuerwehr Kp 11 Affoltern Höngg Wipkingen

24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit.

*Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann,
Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60,
www.kp11.ch*

Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg. Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten.

*Präsidentin Susanne Ruppen,
Telefon 044 362 11 23
Internetadresse: www.nvvhoengg.ch*

Schachclub Höngg

Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.

*Präsident Guido Osio, osio@mails.ch
Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40 osio@mails.ch*

Kind / Jugend / Familie

Eltern- und Freizeitclub Rütihof

*Co-Präsidentin: Barbara Hofmann-Meier
Telefon 044 341 33 93 und
Francesca Rieser, Telefon 044 341 20 57*

Jufo-Bar

Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

*Tony Feola, Telefon 043 311 30 34
tfeola@kathhoengg.ch*

Jugendsiedlung Heizenholz

*Leiter Roger Kaufmann,
Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36
Fax G 044 344 36 40*

Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen

Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!

*Ursina Ponti (Zwazli), Tel. P 044 341 90 44
www.pfadismn.ch*

Kirche

Kath. Pfarramt Heilig Geist

*Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin,
Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30
info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch*

Kirchgemeindeverein Höngg

Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v. a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen.

*Präsident Robert Eichenberger,
Tel. 044 341 87 87, www.hoengg.ch
robertw.eichenberger@bluewin.ch*

Kirche

Ref. Kirchgemeinde Höngg

Sekretariat: Telefon 043 311 40 60
Vermietungen: Telefon 043 311 40 66
www.refhoengg.ch

*Präsident Jean E. Bollier,
Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47
jean.bollier@zh.ref.ch*

Kultur

Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.

*Präsident François G. Baer,
Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44,
baer@toolnet.ch*

OK Wümmetfäscht Höngg

Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.

*Präsidentin Emerita Seiler,
Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64
info@es-technik.ch*

Ortsgeschichtliche Kommission des VVH

Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei.

*Präsident: René Manz, Nidelbadstrasse 72,
8803 Rüschlikon, Telefon P 044 772 83 60,
rene.manz@imorg.ch*

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her.

*Präsident Marcel Knörr,
knoerr@knoerr.ch, Tel 044 341 66 00
Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch*

Trachtengruppe Höngg

Tanzen und Singen; Pflege unserer Volkskultur. Ausgedient? Nein! Schwungvoll und aktiv, trotz baldigem 75-Jahre-Jubiläum.

*Präsidentin Gaby Heidelberger,
Tel. P 044 401 42 79*

Verein der Bierfreunde Höngg

Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen.

*Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33,
roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und
Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch*

Verein Tram Museum

Gelebte Geschichte: Jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr. April bis Oktober: Erster Samstag und letzter Sonntag des Monats von 13 bis 18 Uhr mit Museumslinie.

Präsident Rudolf A. Temperli, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch

Verschönerverein Höngg

Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.

*Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92,
G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch*

Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Sie! Besuchen Sie unseren Volkstheaterverein am Mittwochabend an einer Probe!

*Präsident Heinz Jenni, Tel. 044 482 83 63,
Aktuar Markus Ulrich, Tel. 044 803 07 15
zfb@bluewin.ch, Internet: www.zfb-hoengg.ch*

Zunft Höngg

Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.

*Zunftmeister Dr. Hans-Peter B. Stutz,
Tel. P 044 341 19 33, Tel. G 044 254 26 80
www.zunft-hoengg.ch*

Musik

Akkordeon-Orchester Höngg

*Präsident Charles Weber,
Telefon P 044 948 06 90,
charles_weber@bluewin.ch*

Frauenchor Höngg

«Singen verleiht Flügel!» – Überzeuge dich selbst und schnuppere unverbindlich Chorluft! Wir proben mittwochs um 20 Uhr.

*Präsidentin Nicole Huber,
Tel. P 043 366 07 68, Tel. G 044 818 32 10
www.frauenchorhoengg.ch*

The Holy Spirit Gospel Singers

Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe freitags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg.

*Präsidentin Nicole Heyn,
info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03
www.gospelsingers.ch*

Musik

Jazz Circle Höngg

Jazz-Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus. Jazz auch für Private und Firmen.

*Präsident Miroslav Steiner,
Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch*

Männerchor Höngg

Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis.

*Marketing: Eric Lehmann, ericleh@gmail.com
Präsident 079 303 05 63
www.maennerchor-hoengg.ch*

Musikverein Eintracht Höngg

Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger.

Präsident Christian Bohli, E-Mail: christian.bohli@mveh.ch, Tel. P 043 300 40 11, mehr auf der Homepage: www.mveh.ch

Orchesterverein Höngg

Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen

*Präsidentin Beatrice Sermet,
Telefon P 044 341 14 54*

Ref. Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!

*Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84,
sieberhoengg@bluewin.ch
www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene*

Werdinsel-Openair

Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.

*Präsident Ruedi Reding,
Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21
www.werdinselopenair.ch*

Soziales

@ktiv@ – Aktiv im Alter

Anlässe, Ausflüge und Ferien für Menschen ab 60.

*Martin Blattmann, Telefon 043 311 30 32
mblattmann@kathhoengg.ch*

Heizenholz Wohn- und Tageszentrum

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.

*Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36
www.info.heizenholz@zkj.ch*

Kiwanis Club Höngg

*Martin Schnider, Tel. P 044 342 04 54,
Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch
www.kiwanis-hoengg.ch*

Krankensmobiliemagazin Höngg

Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).

*Verwalterin Heidi Herzog,
Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20
www.samariter-zuerich-hoengg.ch*

Samariterverein Höngg

Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen.

*Präsidentin Ursula Sibler,
Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76
ursula.sibler@swissonline.ch
www.samariter-zuerich-hoengg.ch*

Verein Alterswohnheim Riedhof

Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt.

*Präsident: Ueli Bernhard,
Leitung: R.+ S. Huber, Tel. G 044 344 33 33,
info@riedhof.ch, www.riedhof.ch*

Verein Claro Weltladen Höngg

*Öffentlichkeitsarbeit
Tel. G 044 341 03 01
Fax G 044 341 03 01*

Verein Wohnheim Frankental

Heim für geistig und körperlich Behinderete. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen.

*Heimleiter: Claus Mandlbauer,
Tel. G 043 211 45 00, www.frankental.ch
wohnheim@frankental.ch*

«Zeit verschenken»

Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen: Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr:

*Telefon 044 341 77 00, Giblenstrasse 27
hoengg@nachbarschaftshilfe.ch
www.nachbarschaftshilfe.ch*

Soziales

Frauenverein Höngg

Mittagstisch für Primarschüler
Y. Turler, Telefon 044 342 26 93
Babysitter-Vermittlungsdienst
Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27
Chinderhüeti
D. Vetsch, Telefon 044 342 11 67
Präsidentin Gerda Hilti-Tschappu,
Gerda.hilti@hispeed.ch, Tel. 044 341 11 85

Gemeinwesenarbeit Höngg/Rütihof

Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier.

*Ruth Zollinger, Tel. 044 341 70 00
www.qt_hoengg.sthz.ch
www.qt_ruetihof.stzh.ch*

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».
*Ruth Martinet, Heimleiter,
Telefon G 044 341 73 74,
hauserstiftung@bluewin.ch*

Sport

Armbrustschützen Höngg

Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch.

*Präsident Peter De Zordi,
Telefon P 044 840 55 38
peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch*

Berg-Club Höngg

Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.

*Präsident Marcel Tissot,
Telefon P 044 341 04 57,
marcel.tissot@bluewin.ch
www.bergclub-hoengg.ch*

Junioren und Jungschützenkurs

der Standschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen

*Renato Petrocchi,
Telefon 044 853 27 49
petrocchi@bluewin.ch*

MTC Höngg Männer Turnclub

Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.

*Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04
Tel. G 044 439 10 57
werner.herzog@tiscalinet.ch*

Nautischer Club Zürich

Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.

*Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26
www.ncz.ch*

Pontonier-Sportverein Zürich

Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr.

*Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38
stefan.buechi@hopro.ch
www.zueripontonier.ch*

Pro Senectute

Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen

*Koordination: S. Siegfried,
Telefon 044 341 83 08,
und M. Rütli, Tel. 044 341 79 07*

Radfahrerverein Höngg

Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).

*Präsident: Dr. Guido Bergmaier,
Im Wingert 3, 8049 Zürich,
Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch*

Sport

Roller Club Zürich

Rollhockey für Junioren-Mannschaften (Jahrgänge 1995 und jünger). Schnuppertaining Dienstag und Freitag, 18 Uhr, Sportanlage Hardhof (Tram 4).

*Trainer Peter Ruder, Telefon P 044 821 42 73,
G 044 237 35 58, www.rczuerich.ch*

SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer

Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.

*Präsident Martin Kömeter,
Telefon 044 340 28 40,
hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg*

Sportverein Höngg

Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen.

*Präsident Martin Gubler,
Telefon P 044 341 49 86, G 044 628 84 10
www.svhoengg.ch*

Sportfischer-Verein Höngg

*Am Giessen 15
8049 Zürich*

Standschützen Höngg

Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg?

*Präsident Bruno Grossmann,
Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26
brugro@bluewin.ch*

Tennis-Club Höngg

*Präsident Erich Blösch, Tel. 044 342 11 84,
G: 056 418 64 11, E-Mail: ebloesch@comp.ch*

Turnverein Höngg

Sport für Manne, Fraue und Chind.
*Präsident Anton Jegher, Tel. P 044 341 51 43
jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch*

Tisch-Tennisclub Höngg

*Präsident Stephan Bürgli,
Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38*

Wasserfahrclub Hard

Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Kindertanzkurse

Jeweils donnerstags im Saal. Für Kinder ab 3½ Jahren. Anmeldung obligatorisch bei Iris Seewald, 079 433 44 82.

Moderato Cantabile

Italienisch für Anfänger. Jeweils Donnerstag, 18 bis 19 Uhr. Anmeldung: Rosaria Buonsanti, Telefon 044 342 26 00. 18 Franken pro Lektion.

Schokoladenbananen am Lagerfeuer

Freitag, 7. Juli, 15 bis 16.30 Uhr. Für Kinder ab 5 Jahren ohne Begleitung. Kosten: 5 Franken.

Hatha-Yoga

Freitag, 9.15 bis 10.45 im Saal. Anmeldung: Daniela Fürst, Telefonnummer 044 910 34 33.

Pulpo al Grill

Freitag, 7. Juli, 18 Uhr, im Kafi Tintefisch. Grillspezialitäten und Salate. Es wird auch an die Kinder und Vegetarier gedacht. Ohne Anmeldung.

Werkatelier

Schiff ahoi: bis 15. Juli. Aus Milchtüten, Pet-Flaschen und Korken werden schwimmende Objekte gebaut.

Holzwerkstatt

Kugelbahnen: bis 15. Juli. Mit Schläuchen, Karton, Holz und vielen weiteren Materialien werden Kugelbahnen gebaut.

Sozialarbeiter mit Messer verletzt

Am Montagmorgen, 3. Juli, hat eine Klientin einen Mitarbeiter des Sozialdepartements mit einem Messer angegriffen und verletzt.

Kurz vor 10.30 Uhr ging bei der Stadtpolizei Zürich die Meldung ein, dass ein Mitarbeiter des Sozialdepartements der Stadt Zürich im Sozialzentrum an der Hönggerstrasse durch einen Messerstich verletzt worden sei.

Sofort rückten die Stadtpolizei Zürich mit mehreren Patrouillen und die Sanität an den Tatort aus. Das Opfer wies eine Stichverletzung im Rückenbereich auf. Der 57-Jährige wurde von der Sanität notfallmedizinisch versorgt und in Spitalpflege gebracht. Die Täterin war ebenfalls vor Ort und liess sich widerstandslos verhaften. Es handelt sich um eine 29-jährige Frau aus Serbien und Montenegro. Die genauen Umstände und die Hintergründe der Tat sind zurzeit noch unklar. Die weiteren Ermittlungen werden durch die Kantonspolizei Zürich und die Staatsanwaltschaft IV (STA Dr. M. Oertle) des Kantons Zürich getätigt. (e)

Nächstens

10. Juli. Afro Cuban all stars.
21 Uhr, Kaufleuten

12. Juli. «Incognito» spielen Funky Tribes.
21 Uhr, Kaufleuten

13. Juli. Feierabend-Konzert mit der Engstringer Bauernkapelle. Zudem ist die Sydefädeli-Bar offen und der Grill angeheizt.
18.15 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

13. Juli. Ziggy Marley tritt auf.
20.30 Uhr, Volkshaus

16. und 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24. und 25. Juli. Aufführung des Kinderzirkus Robinson.
17 Uhr, Hechtplatz

Zweites Hochhaus in Sicht

Erneut verunsichert ein Baugespann Teile der Höngger Bevölkerung. Vergangene Woche wurden die Baugespann-Elemente auf dem Maag-Hochhaus an der Hardstrasse 219 neben der Hardbrücke von 86 auf 96 Meter erhöht. Das Maag-Hochhaus wird zum Prime Tower und soll mit seinen stolzen 126 Metern Höhe das höchste Gebäude der Schweiz werden.

Sarah Sidler

Mit einem Helikopter wurden vergangene Woche die vier Baugespanne des Prime Tower auf 96 Meter erhöht. Doch dem nicht genug. Das Hochhaus soll eine Höhe von 126 Metern erreichen. Als Vergleich: Das Hochhaus soll auf dieselbe Höhe wachsen, auf der das Restaurant Die Waid am Hönggerberg liegt.

Bewilligt ist das ehrgeizige Projekt der Swiss Prime Site AG noch nicht. Die Firma rechnet aber mit einer Bewilligung bis im Spätsommer. Mit dem Bau soll frühestens im Frühjahr 2007 begonnen werden, wenn sie bis dahin genügend Mieter gefunden haben, sagt Nicole Stamm, Pressesprecherin der Swiss Prime Site AG.

11 Hektar grosses Planungsgebiet

Auf den 36 Stockwerken sind auf 40 000 Quadratmetern 1600 bis 2000 Arbeitsplätze vorgesehen. Zu-



Die Aussteckung des Prime Tower wird von 86 auf 96 Meter erhöht.

scs

dem sind ein Shop sowie eine Bar, ein Café und eine Bar mit Aussichtsplattform geplant.

Der Prime Tower ist Teil der kommenden Überbauung Maag-Areal Plus: Diese liegt auf insgesamt elf Hektaren, nordwestlich der S-Bahnstation Hardbrücke, zwischen Hard-

und Pfingstweidstrasse sowie den Gleisanlagen der SBB. Im Maag-Areal Plus entsteht ein Quartier mit rund 5000 Arbeitsplätzen und mehr als 1500 Einwohnern. Der Prime Tower wird als erstes Gebäude auf dem Planungsgebiet erstellt, weitere Hochhäuser sollen folgen.



Normalerweise sind Wahlgeschäfte im Kantonsrat nicht spektakulär, weil das Ergebnis bereits zum Vorherigen feststeht. Der Grund liegt darin, dass die so genannte Interfraktionelle Konferenz die Wahlgeschäfte für Richter- oder Behördenämter, für welche der Kantonsrat zuständig ist, vorbereitet und versucht, dem Kantonsrat einen von allen Fraktionen unterstützten Wahlvorschlag zu unterbreiten. Seit Jahren gab es keine Ausnahme von dieser Regel, am vergangenen Montag jedoch trat eine solche ein. An sich war der Anspruch der SP auf den Sitz eines Ersatzmitgliedes in die Baurekurskommission unbestritten. Weil sie jedoch einen Kandidaten präsentierte, welchen SVP, FDP und CVP als ungeeignet

erachteten, und auf ihrem Entscheid beharrte, schlugen die erwähnten Parteien einen fachlich ausgewiesenen Gegenkandidaten aus den Reihen der CVP vor, welcher denn auch gewählt wurde. Dies führte im Sinne einer «Retourkutsche» dazu, dass in einem weiteren Wahlgeschäft, einer Ersatzwahl ins Obergericht, der SVP-Kandidat mit nur der Hälfte der Ratsstimmen gewählt wurde.

Die Faust im Sack machen mussten viele Ratsmitglieder beim Thema neuer Lohnausweis. Ein solcher wird bekanntlich durch den Bund verordnet, um mehr Steuererträge zu erhalten, was vor allem KMU verbitterte. Eine Mehrheit des Kantonsrates beschloss deshalb vor Monaten, der bisherige Lohnausweis müsse im Kanton Zürich beibehalten werden. Die Regierung überzeugte jedoch den Rat, dass ein solches Ansinnen bundesrechtswidrig sei und nicht umgesetzt werden könne. Knurrend schrieb die

Ratsmehrheit einen entsprechenden Vorstoss ab.

Weil der Kanton Zürich in Sachen Gleichstellung von Mann und Frau im Hintertreffen ist, indem sowohl bei den Löhnen wie auch bei der Besetzung von Kaderstellen noch erhebliche Lücken bestehen, verlangten Grüne, SP, CVP und EVP in einem Postulat ein kantonales Gleichstellungskonzept mit Massnahmenplan, periodischer Berichterstattung und einem Evaluationssystem. FDP und SVP waren anderer Ansicht, meinten beziehungsweise, das Problem könne ohne Vorstoss gelöst werden. Mit einer dünnen Mehrheit obsiegt sie bei der Abstimmung.

Ebenso knapp war die Niederlage von SVP und FDP im Ansinnen, aus dem Kanton Zürich den attraktivsten Steuerkanton zu machen. Dies hatte die SVP in einer Motion verlangt mit der Begründung, der Kanton Zürich müsse besser dastehen als ande-

re Kantone. Sie wollte mit der Überweisung die Regierung zu gewissen Massnahmen zwingen. Der FDP ging die Motion in ihrer Verbindlichkeit zu weit. Sie erklärte sich mit einem blossen Postulat einverstanden, in welchem der Regierungsrat Bericht über die Möglichkeit eines solchen Vorhabens erstattet hätte. Finanzdirektor Hans Hollenstein nannte den Vorstoss unrealistisch. Bei seiner Annahme käme der Kanton in grosse finanzielle Schwierigkeiten. Die CVP nannte den Vorstoss einseitig. Seine Ziele liessen sich nur mit Leistungsabbau, etwa im Bildungsbereich, realisieren, was dem Kanton schaden würde.

Klar gegen den Vorstoss sprachen sich auch SP, GP und EVP aus. Abgelehnt wurde nicht nur die Motion, sondern auch das von der FDP vorgeschlagene Postulat.

Lucius Dürr, CVP

Aus dem Gemeinderat

Eine zusätzliche Steuer für Unternehmen, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Ausland statt Schweizer Arbeitslose einstellen? Bei schlecht ausgestatteten Quartierbuslinien den Fahrplan ausdünnen beziehungsweise die betreffenden Linien sogar ganz aufheben? An der Fussballeuropameisterschaft 2008 – die ja bekanntlich auch in Zürich stattfindet – befristete Stellen für arbeitslose Jugendliche und Erwachsene schaffen? Dies waren einige der Themen, die in der Sitzung des Zürcher Gemeinderates vom vergangenen Mittwoch zur Sprache kamen.

Seit den Wahlen im Frühjahr sind die Schweizer Demokraten wieder mit drei Mitgliedern im 125-köpfi-

gen Stadtparlament vertreten. Vom Schreibenden aus gesehen sitzen sie rechts aussen neben der SVP-Fraktion, eine Symbolik, die jedoch täuscht: Ausser bei ihrem Kardinalthema «Überfremdung» stimmen die drei praktisch nie mit dem rechten SVP-Block, sondern stets mit der SP, den Grünen und der Alternativen Liste.

In diesem Fall allerdings ging es genau darum: um Ausländer in der Stadt Zürich. «Bei der Rekrutierung neu aus dem Ausland zuziehender Arbeitskräfte ist vom ersten Arbeitgeber eine einmalige Steuer zu erheben. Diese ist unter anderem vom Ausmas des kulturellen Unterschiedes zwischen dem jeweiligen Herkunftsland und der Schweiz abhängig zu machen.» Mittels einer solchen Unternehmersteuer sollten Firmen veranlasst werden, keine Arbeitskräfte aus dem Ausland mehr neu zu beschäftigen, sondern stattdessen Arbeitslose

umzuschulen, die dann die betreffenden Stellen antreten würden.

Das Echo auf diese Idee war vernichtend: «Fremdenfeindlich» (Bucher, SP), «wirtschafts- und wohlfremdlich» (Rosenheim, FDP) «diskriminierend» (Hirzel, CVP), «schlichtweg dumm» (Liebi, SVP) gehörten noch zu den mildereren Kommentaren. Die drei Schweizer Demokraten versuchten sich mit dem Argument zu wehren, der ständige Zustrom ausländischer Arbeitnehmer führe zu Überbevölkerung und dies wiederum zur Verbetonierung und Zerstörung unserer Landschaft – eine gewissermassen «ökologische Entgegnung, die ihrerseits die Grünen auf den Plan rief: Dass die Umwelt geschützt, der natürliche Lebensraum erhalten werden müsse, darin gingen sie mit den Schweizer Demokraten einig, sagte ein Sprecher der Grünen. Das fremdenfeindliche Weltbild, das das Fundament für den zur Diskus-

sion stehenden Vorschlag bilde, mache es allerdings unmöglich, diesen zu unterstützen.

Schliesslich wurde das Ansinnen nach längerer Diskussion mit allen gegen drei Stimmen abgelehnt. Angenommen wurden hingegen Anregungen an den Stadtrat, er möge sich beim Zürcher Verkehrsverbund ZVV gegen Streichungen bei verschiedenen Quartierbuslinien einsetzen (die Kreis-10-Quartierbusse 38 und 71 sind davon nicht betroffen) sowie im Hinblick auf die Fussballeuropameisterschaft ein Projekt ins Leben rufen, das Jugendlichen ohne Lehrstelle, aber auch arbeitslosen Erwachsenen die Möglichkeit gibt, als bezahlte Helfer an der «Euro 08» mitzuwirken – dafür stimmten in den meisten Fällen sämtliche Parteien von links bis rechts, dagegen, wie üblich, die SVP.

Rolf Kuhn, SP

Meinung**Schockierendes Erlebnis auf der Werdinsel**

Letzten Sommer gingen wir auf die idyllische Werdinsel baden.

In der Nähe der blauen Hängebrücke spielten zwei kleine rund 7-jährige Mädchen. Die Mutter fing an, sie zu sich zu rufen. Die Kinder verstanden nicht, weshalb sie dort weg sollten. Sie wies auf einen braungebrannten, nackten, älteren Mann hin, der die Mädchen scheinbar aus einem Gestrüpp beobachtet hatte. Als er bemerkte, dass sich die Köpfe der zahlreichen «Bekleideten» zu ihm wandten, verschwand er eiligst im Dickicht. Verständnislos schüttelten die Anwesenden die Köpfe.

Beim Heimweg kamen wir an der öffentlichen Toilette vorbei. Sie sah aus wie nach einer Schlamm-schlacht...

Weiter auf dem Weg Richtung Freibad, der beidseitig mit vielen Büschen bewachsen ist, sahen wir nackte Männer über den Weg und durch das Gestrüpp huschen. Fragende Blicke von meinem Kind, ich kam ins Stocken. Waren wir falsch, hatten wir uns verirrt?

Tatsächlich erlebten wir diese Vorkommnisse im oberen Teil der Werdinsel, wo man «normalerweise» ein bisschen bekleidet ist. Gibt es da (noch) Grenzen?

D.P., Name der Redaktion bekannt

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg Freitag, 7. Juli	Donnerstag, 13. Juli 8.30 Rosenkranz 9.00 Heilige Messe
10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit Pfr. Matthias Reuter Sonntag, 9. Juli	Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker Hurdäckerstrasse 17 Sonntag, 9. Juli
10.00 Abendmahlsgottesdienst gemeinsam mit den Kindern des 3.-Klass-Unti Pfrn. Carola Jost-Franz und Katechetinnen, anschliessend Apéro im «Sonnegg», Kollekte: Schlupfhuus Zürich «Gott ist rund» –	10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Lebensnahe Impulse für den Alltag! Dienstag, 11. Juli
17.00 Abend-Gottesdienst mit Pfr. Bruno Amatruda, Pfrn. Marika Kober, und einem Höngger Gast und dem «Marco Dreifuss Lyric Jazz- Duo», anschliessend Kirchen-Bar mit Essen und Trinken Montag, 10. Juli	9.15 Frauenträff 20.00 Männerträff Mittwoch, 12. Juli
14.00 Offener Gesprächsnachmittag für verwitwete Frauen im Gruppenraum des Pfarrhauses am Wetingertobel 38, Auskunft bei Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58 Dienstag, 11. Juli	19.30 Station (sing & pray)
10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfrn. Marika Kober	Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg Bauherrenstrasse 44 Donnerstag, 6. Juli
16.30 Im Tertium Im Brühl: Andacht mit Pfrn. Carola Jost-Franz Mittwoch, 12. Juli	14.00 Missionsverein in der EMK Oerlikon Freitag, 7. Juli
14.00 Im «Sonnegg»: Café für alle Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53 Donnerstag, 13. Juli	17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon Samstag, 8. Juli
10.00 bis 11.15 im «Sonnegg»: «Frauen lesen die Bibel», mit Pfrn. Carola Jost-Franz Freitag, 14. Juli	14.00 Jungschar (mit Eltern): «Der gestiefelte Kater» Sonntag, 9. Juli
12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53 «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» bleibt während den Sommerferien geschlossen. Nachher bis Mitte September nur bei schlechtem Wetter von 19 bis 22.30 Uhr geöffnet.	9.30 Gebetsgemeinschaft 10.00 Gottesdienst Predigt: Pfr. Stefan Werner gleichzeitig Kinderhort Mittwoch, 12. Juli Wandergruppe: Steg-Tössscheid-Wald Donnerstag, 13. Juli
Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg Samstag, 8. Juli	14.00 Gemeindetreff mit Film: «Sophie Scholl, eine junge Frau wehrt sich gegen das Dritte Reich» in der EMK Oerlikon
18.00 Heilige Messe	Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen Freitag, 7. Juli
18.00 Sommernachtsparty «Endless Sunset 2». Mit Grill- und Salatbuffet, Live-Musik und ab 21 Uhr Spielübertragung. Sonntag, 9. Juli	16.15 Kigo im Foyer Sonntag, 9. Juli
9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach	10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart und Vikar Joseph Naduvilaparambil Ökumenischer Gottesdienst auf dem Dorfplatz, Mitwirkung des Ensemble de cuivres baroques Kollekte: ökumenische Aufgabe Mittwoch, 12. Juli
10.00 Heilige Messe Opfer für Samstag und Sonntag: Beitrag an die Transportkosten der Kleidersammlung in der Ukraine Mittwoch, 12. Juli	14.30 Seniorennachmittag Sonntag, 16. Juli
10.30 Kommunionfeier in der Seniorenresidenz Im Brühl	10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ruth Brechbühl Kollekte: Stiftung Diakoniewerk Neumünster Sonntag, 23. Juli
	10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ruth Brechbühl Kollekte: Blaues Kreuz

Glauben12: anmelden unter www.refhoengg.ch

PASTA, VINO & AMORE

Gott ist rund

JULI
9
17 Uhr

abendgottesdienst

Für viele ist er eine Ersatzreligion. Andere können das Wort nicht mehr hören. Der Fussball lässt niemanden kalt. Was ist daran so faszinierend? Kann man für den Glauben und für das Leben etwas vom Fussball lernen? Wir interviewen Thomas Nigg, Lehrer und Fussballtrainer, und stimmen uns auf den WM-Final ein. Mit dem Marco Dreifuss Lyric Jazz-Duo, Pfrn. M. Kober und Pfr. B. Amatruda. Anschliessend Snacks und Bar. Sonntag, 9. Juli. **Beginn um 17 Uhr!** Weitere Daten: 10. September, 12. November und 10. Dezember www.refhoengg.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE HÖNGG

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger ÄrztInnen

8. Juli Dr. med. P. Lohrer
Von 9.00 Regensdorferstrasse 5
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 043 311 40 40

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.



Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11
www.grilec.ch

BRUDER & ZWEIFEL

**Auch bei der
Rasenpflege sind wir
rasend schnell.**

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

Garage Preisig

Offizielle
Mitsubishi Vertretung
Scheffelstrasse 16
8037 Zürich
Tel. 044 271 99 66



Verkauf · Service · Leasing



Alterswohnheim Riedhof Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4,
8049 Zürich, www.riedhof.ch,
ist täglich geöffnet von 10 bis 11
und von 14 bis 16.30 Uhr.

Nächste Veranstaltungen

Mittwoch, 12. Juli, 17.30 Uhr
Puszta Company, Niggli zur Garten-
Grillparty mit Piano und zwei Geigen

Montag, 17. Juli, 18.30 Uhr
Maria Fels, Gesang, und Emilie Schuh-
macher, Flöten:
Mitsingkonzert mit alten Volksliedern

Montag, 7. August, 18.30 Uhr
Duo Brillant: Ganter, Klarinette mit Bo-
gunia, Klavier

Besichtigung und Infos für Interes-
santen, jeweils am 3. Dienstag des
Monats: 18. Juli: 15 Uhr. Änderungen
vorbehalten, siehe auch auf der Home-
page: www.riedhof.ch

Wohnen Sie im Quartier und möchten
Sie öfters im Riedhof um 11.45 Uhr das
Mittagessen einnehmen?
Gerne reservieren wir Ihnen einen
Platz in der Cafeteria.
(Fr. 14.-/sonntags Fr. 17.-; Anmeldung
bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33)



DVD VERLEIH & SHOP
RIEDHOFSTR. 75
8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 20 50
FAX 044 340 20 24
INFO@CINEMAGIC.CH, WWW.CINEMAGIC.CH

**Sommer-Öffnungszeiten tägl. 17-22 Uhr,
Dienstag geschlossen**

Über

- 2500 DVD-Movies zum mieten!
- 1000 Verkaufs-DVD's bis 50% günstiger!
- 300 Occasion-DVD's ab Fr. 9.90!

Parkplätze vor dem Laden
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

10 Jahre

Jubiläumshit Gratis-Shuttlebus

INSELFÄSCHT

WERDINSEL-HÖNGG

Carlo Brunner und Luise Beerli	Freitag, 14. Juli, 18 bis 24 Uhr Lüpfig & Fidel
Trio Huracan	Samstag, 15. Juli, 13 bis 19 Uhr Spiel & Spass
Steelband Cariba	19 bis 02 Uhr Blues, Boogie & Rock'n'Roll
Rosie O'Grady	Sonntag, 16. Juli, 11 bis 19 Uhr Langschläferfrühstück mit Frühschoppenkonzert Fiesta Tropical
The Blues Bros	
Piruli Showdance	
S'n'S	

was ser stad Die Wasserstadt Zürich
offert den Besuchern am
Inselfascht auf verschiedenen
Führungen spannende Ein-
blicke in die Welt des Wassers.
Anmeldung und Information
unter Telefon 044 645 55 55
oder www.wasserstadt.ch

Organisation:
Zürcher Freizeit-Bühne und
www.maennerchor-hoengg.ch
Festführer: www.zfb-hoengg.ch
Information: zfb@bluewin.ch
Patronat: Quartierverein Höngg

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen
und Reparaturen
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Ein Schmuckstück
mache ich aus Ihrem
antiken Möbel

- Restaurationen
 - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55



Hitzeschutz mit Wirkung

**Aussen-/Innen-Rollläden,
Lamellenstoren,
Verdunklungsrollos...**

Lassen Sie sich über das
VELUX-Hitzeschutz-Programm
für Dachfenster fachmännisch
beraten.



Jürg Kropf

Zimmerei Schreinerei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142, 8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12

Höngger

Die heutige Nummer 26
vom 6. Juli 2006
ist die drittletzte Ausgabe
vor unseren Betriebsferien.
Letzte Ausgabe am 20. Juli.

Betriebsferien

Nach den Ferien erscheint
die erste Ausgabe am
Donnerstag, 17. August 2006.

Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern schon jetzt ganz
schöne Ferien!

Rauchen
loslassen

Fr. 34.-, Buchbestellung direkt beim Autor:
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich
Praxis für Akupunktur und Atlaslogie
Tel. 079 382 50 26/www.ichtherapie.ch

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller
• Buchhaltungen und Steuern
• Firmengründungen und Beratungen
• Revisionen und
Personaladministration
Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hp-keller-treuhand.ch

Neu von Zweifel:
Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-Z nacks!



PARKETT BIAGGI
TEPPICH Mitglied BodenSchweiz
 Adlikerstrasse 246
 8105 Regensdorf

SONDER-VERKAUF

Vorhänge
 Bodenbeläge
 Orientteppiche

Tel. 044 840 50 26
 www.teppich-biaggi.ch

1 x 1 des Rechts

Erbstreit als notwendiges Übel?



Es klingt so einfach und ist doch nur zu oft Ursache langwieriger Streitigkeiten: Von Gesetzes wegen teilen Nachkommen die Erbschaft hälftig mit dem überlebenden Ehegatten und erhalten untereinander gleiche Anteile.

Weitere gesetzliche Erben sind Eltern, Grosseltern und deren Nachkommen sowie der Staat als «cousin de tout le monde». Nachkommen, Ehegatte und Eltern des Erblassers haben als pflichtteilsgeschützte Erben Anspruch auf einen bestimmten Anteil ihres gesetzlichen Erbanteils.

«Gewillkürte» Erbfolge

Mit einem Testament kann von der gesetzlichen Erbfolge abgewichen werden. Man kann beispielsweise dem überlebenden Ehegatten einen grösseren Erbteil vermachen, einen Konkubinatspartner berücksichtigen oder einem Verein ein Legat zukommen lassen.

Ein klares Testament mindert das Risiko von Erbstreitigkeiten, ist flexibel für sachgerechte Lösungen und lässt sich jederzeit geänderten Verhältnissen anpassen. Lassen Sie sich vor allem in komplexeren Fällen fachmännisch beraten. (pr)

Andreas Egli

Rechtsanwalt

Private

- Vertragsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Erbschaftsrecht
- Scheidungsrecht
- Mitglied SAV/ZAV

KMU

Dorfstrasse 67
 8037 Zürich
 Tel. 043 960 31 92
 egli-law@bluewin.ch
 www.egli-law.ch

Neueröffnung: Waldspielgruppe «Wurzelstufe» im August

Kinder ab 2½ bis 5 Jahren, Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 14 Uhr
 Primäre, elementare Erfahrungen, sinnlich-spielerisch lernen in freier Natur.
 Zmittag am Feuer kochen, Hütte mit Kuschelecke!
 Infos: V. Papapaschalis-Lauer, Tel. 044 342 36 90, vivianelauer@hotmail.com

Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten.
 Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

Modernste Farben und Frisuren

Kaufe Gold- und Silbermünzen
 und Banknoten der ganzen Welt

Schmuck, Golduhren, Altgold
 und Silberwaren mit Stempel 800
 Telefon 052 343 53 31

Radio/TV/Hifi Reparaturen aller Marken!

Burkhardt 01 363 60 60
 Rötelstrasse 28
 www.radio-tv-burkhardt.ch

Kids am PC – Spass – Spiel – Lernen - Kids am PC

Nach den Sommerferien beginnen die neuen Kurse in Höngg!

- ☑ „Erste PC-Erfahrungen für Kinder ab der 4 Kl.“, malen, schreiben, surfen...
- ☑ „Kinder am PC“ PC-Beratung für Eltern
- ☑ Einzelunterricht für Erwachsene und /oder Kinder

Information: Ursula Gattlen
 Ausbilderin FA, Analytikerin-Programmiererin FA
 Gattlen Informatik GmbH
 Tel. 044 215 70 25, Mail ursula.gattlen@gattleninfo.ch

Kids am PC – Spass – Spiel – Lernen - Kids am PC

Obst- und Weinparadies Wegmann

Chriesi, Chriesi, Chriesi S'isch Chriesi-Zyt im Frankental!

Sonntag, 9. Juli, Chriesifäscht

Tag der offenen Tür von 10 bis 18 Uhr
 Festwirtschaft mit dem DUO SUN
 Kirschenverkauf im Hofladen
 Degustation der Weine aus Eigenbau, Betriebsrundgänge
 Chriesischtei-Treff-Spucken, Büchsenwerfen,
 grosses Trampolin, Kinderschminken,
 Wettbewerb

Hofladen-Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr,
 14 bis 18.30 Uhr
 Samstag 8 bis 16 Uhr
 Mittwoch geschlossen

DANIEL WEGMANN
 OBST- & WEINBAU
 FRANKENTALERSTRASSE 60
 ZÜRICH-HÖNGG
 TELEFON 044 341 97 40

Lange Laufzeit für Hypothek



«Da die Hypothekarzinsen noch immer attraktiv, also tief sind, möchte ich jetzt für die Hypothek meiner neuen Eigentumswohnung eine möglichst lange Laufzeit von rund 8 bis 10 Jahren abschliessen. Ist dies überhaupt möglich? Was sind die Vor- und Nachteile eines derart langfristigen Hypothekarvertrags?»

Selbstverständlich können Sie eine Hypothek mit langer Laufzeit abschliessen. Die meisten Banken bieten Festhypotheken mit Laufzeiten bis zu 10 Jahren oder sogar noch länger an. Grundsätzlich ist der Zins

dann etwas höher als bei einer kurzen Laufzeit. Der Unterschied zwischen einer zweijährigen und einer zehnjährigen Hypothek liegt etwa bei 0,8 Prozentpunkten. Vor allem wenn sich eine Erhöhung der Hypothekarzinsen abzeichnet, ist jedoch über Jahre hinweg eine hohe Budgetsicherheit garantiert. Umgekehrt zahlen Sie aber unter Umständen zu viel für Ihre Hypothek, wenn die Zinsen sinken.

Sie sollten sich einen Abschluss, bei dem Sie auf so lange Zeit gebunden sind, aber auch aus weiteren Gründen reiflich überlegen. Denn in zehn Jahren kann sehr viel passieren. Es gibt im Leben leider immer wieder unvorhersehbare Situationen wie Scheidung, Arbeitslosigkeit oder gesundheitliche Probleme, und plötzlich stehen eine Frührentierung oder ein Wechsel der Arbeitsstel-

le an. Wenn Sie dann Ihr Eigenheim verkaufen müssen, ist ein vorzeitiger Ausstieg meist nur gegen Bezahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung möglich. Diese kann je nach Zinssituation und Restlaufzeit sehr hoch ausfallen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Hypothekbetrag auf verschiedene Laufzeiten oder Hypothekarprodukte aufzuteilen. Je nach Ihrer Risikofähigkeit und Zinserwartungen gewichten Sie dann die kurzen oder langen Laufzeiten. So sind Sie in der Lage, flexibler auf Veränderungen der Zinsentwicklung oder Ihrer persönlichen finanziellen Situation zu reagieren.

Der Kundenbetreuer Ihrer Bank kann Sie im Detail über geeignete Hypothekarmodelle und deren Eigenschaften aufklären.

■ Mario Di Salvo, ZKB Zürich-Höngg

Ranglisten Martin-Cup

Rangliste Kategorie A (Vereine)

1. North Stars
2. Amigos Locos
3. Mitternachtsshow
4. Panini Kickers
5. Fүүrwehr KP11
6. Dm Knacker
7. Ea Fan-Kickers
8. Fb Fan Club
9. Post Höngg 3
10. Elternmannschaft Db
11. Aktivriege des TVH
12. Eltern Da Junioren
13. Post Höngg 1

Rangliste Kategorie B (Firmen und Beizen)

1. Siemens
2. Post Höngg 2
3. Tonneau Bar
4. Fitting Kickers
5. Schaad Painters

Rangliste Kategorie C (Fussballer)

1. FC 4. Akt
2. IBM Klub Böblingen
3. we kiss football
4. FC Kein Plan im Sack
5. Gigi Oeri lang mer ad Bei
6. Kunstschreinerei P. Fari
7. Die Wilden
8. Poly Rapid Stars
9. FC Bremermähd
10. FC Haudenäbe
11. Si ru meglio fra
12. IBM Zürich
13. Amigos Locos

Rangliste Kategorie D (Mixed)

1. The Daltons
2. Take it easy
3. Baja Sports
4. Rütihof Tigers
5. Los Diablos
6. Pipistrello
7. FC Sesamstrasse
8. snf Allstars
9. 25 Jahre Wogeno

Rangliste Zunftturnier

1. Oberstrass	(JZ)
2. Schneidern	(JZ)
3. Stadtzunft	(JZ)
4. Schifffläuten	(JZ)
5. Schmiden	(JZ)
6. Wollishofen	(Z)
7. Riesbach	(Z)
8. Widder	(Z)
9. Letzi	(JZ)
10. Gerwe und Schuhmacher	(JZ)
10. Zimmerleuten	(Z)
12. Meisen	(JZ)
12. Drei Könige	(JZ)
12. Riesbach	(JZ)
12. Weggen	(Z)
16. Schwamendingen	(JZ)
17. Weggen	(JZ)
18. Waag	(Z)
19. Kämbel	(JZ)
20. Fluntern	(JZ)
21. Hottingen	(JZ)
22. Constaffel	(JZ)
23. Höngg	(Z)
24. Schifffläuten	(Z)
25. Saffran	(JZ)

Z = Zunft / JZ = Jungzunft

Sportverein Höngg, 1. Mannschaft 2. Liga interregional

In der kommenden Saison 2006/2007 wird sich das Team der 1. Mannschaft vom Sportverein Höngg auf viele neue Gegner vorbereiten müssen. Eingeteilt in die Gruppe 4 der 2. Liga interregional trifft sie auf Mannschaften aus den Regionen Basel (FC Nordstern Basel, BSC Old Boys Basel, FC Liestal, FC Breitenbach), Jura (FC Alle, FC Moutier), Oberaargau (FC Aarberg, FC Herzogenbuchsee, FC Langenthal), Solothurn (Wacker Grenchen, FC Härkingen) und mit dem FC Altstetten ZH und dem FC Regensdorf auch auf zwei benachbarte Clubs.

Die Saisonvorbereitung startet am 3. Juli und sieht folgende Freundschaftsspiele vor:

6. Juli, 20 Uhr, beim FC Kreuzlingen; 12. Juli, 19 Uhr, beim FC Red Star auf dem Hardhof; 15. Juli, 14 Uhr, ist der FC Regensdorf zu Gast, und am 26. Juli spielt der SVH um 20 Uhr beim FC Tuggen.

Am 29./30. Juli erfolgt der erste Einsatz im Swisscom-Cup, der Meisterschaftsstart erfolgt am Wochenende des 19./20. August. (e)

Erfahrene Reiterin (27) sucht rund zwei Mal wöchentlich

Reitgelegenheit

im Raum Höngg, Affoltern, Regensdorf. Möglichkeit an Teilnahme an Dressur- oder Springstunde erwünscht.
 Telefon 078 712 48 33

Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt weitere **Haushaltungen** und führt **Fensterreinigungen** sorgfältig und zuverlässig aus.
 Telefon 079 604 60 02

Gesucht für zirka 4 Stunden/Woche versierte

Raumpflegerin/Büglerin

für einen gepflegten Haushalt.
 Hr. Bachmann, Telefon 079 422 15 85

Honigmassage

Effizient bei Gelenkschmerzen, Rheuma, Cellulite, Durchblutungsstörungen usw.

Termine nach Vereinbarung
 Ruth Schneider, dipl. Therapeutin
 Bläsistrasse 31, Tel. 044 252 90 68



Samariterkurs

zu besuchen:

Kursdaten • ab 22. August jeden Monat 1 Abend (Spezialpreis: Fr. 180.–)
 • vom 24. bis 26. November 14 Stunden (Fr. 250.–)

Infos beim Kurssekretariat
 Heidi Herzog
 Telefon 044 341 14 04
 www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Gesucht zu älterem Ehepaar: ehrliche, exakte

Frau zum Putzen

jede 2. Woche von 9 bis 12 Uhr in Höngg. Ihr Anruf wird uns freuen!
 Telefon 044 341 80 83

Giesshilfe gesucht

Wer kümmert sich in der Zeit vom 1. – 15. August um zwei im selben Haus liegende Balkone/Terrassen an der Bauherrenstrasse? Zeitaufwand zirka 45 Minuten täglich bei grosser Wärme, sonst weniger. Schlechtwettergarantie bei der Bezahlung. Schön, wenn sich jemand fände, und unsere Pflanzen die Ferienzeit überstehen.
 Telefon 044 342 03 67.

Egal ob das **Internet** oder der **PC** streikt, wir helfen Ihnen **schnell und günstig.**

Ihr Fachmann in Unterengstringen:
Sunex Computer Service
 Zürcherstrasse 8
 8103 Unterengstringen
043 819 00 60, www.sunex.ch

Die Umfrage

Waren Sie am Martin-Cup?



Ich wusste, dass der Martin-Cup dieses Wochenende stattfindet, bin aber nicht extra deswegen hierher gekommen. Wir schauen kurz zu und finden diesen Anlass gut. Ich glaube, dass man Mühe hat, Fussballspieler zu finden, weil das Grümpelturnier einerseits als Plausch, andererseits als etwas Ernstes wahrgenommen wird. Vielleicht sollten die Regeln härter ausgelegt werden.

Urs Haller



Ich bin E-Trainer, das heisst Junioren-Trainer, und der Martin-Cup reizt, weil man hier Leute aus dem Quartier trifft, die man schon lange nicht gesehen hat. Das schöne Wetter verleitet zum draussen Verweilen. Damit mehr Leute am Grümpelturnier teilnehmen, könnte man mit nur sieben Spielern quer übers Feld spielen.

Andreas Steffen



Ich wusste nicht, dass hier ein Grümpelturnier stattfindet. Heute ist es vielleicht schwieriger, die Leute zu einem Team-Sport zu animieren; darum hat man Mühe, überhaupt eine Fussballmannschaft zusammenzustellen. Man könnte Leute aus Vereinen anderer Sportarten anfragen. Werbung dafür zu machen, dünkt mich nicht gut. Ein solches Fussballturnier sollte Fun mit sich bringen.

Ronny Keller

Mozartkugeln und musikalische Pralinen

Am vergangenen Mittwoch spielte der Orchesterverein Höngg in der reformierten Kirche zu Mozart auf. Trotz grosser Hitze strömten viele zum musikalischen Highlight im Mozartjahr.

Judith Meyer

Die Turmuhr schlägt ungnädig für die letzten Eintreffenden 8 Uhr abends – Zeit um den schönen Klängen von Mozart zu lauschen. Der Orchesterverein Höngg unter der Leitung von Emanuel Rütsche gibt eine sommerliche Serenade.

Der vom Forum Höngg, der Kulturkommission des Quartiervereins, organisierte musikalische Abend wird nach anfänglicher Einstimmung der Instrumente zum Mozartjahr mit «Musikalischen Pralinen» begangen – eine angenehme Überraschung für die Zuhörerschaft. Aber trotzdem, auch die lieblichen Töne aus Wolfgang Amadeus Mozarts (1756–1791) Feder vermochten die durch die sommerliche Hitze im Quartier aufgeheizten Gemüter nicht abzukühlen. Die Programmhefte werden kurzer-



Dirigent Emanuel Rütsche dirigiert die sommerliche Serenade. Foto: Judith Meyer

hand zu Fächern umfunktioniert.

Dann wird die Bühne frei für die Sopran-Solistin Martina Hofmann. Mit heller, klarer Stimme singt sie: «Les nuits d'été» von Hector Berlioz (1803–1869). Die dann folgenden Lieder sind allesamt mit melancholi-

sch, romantisch-sommerlichen Titeln versehen wie «Villanelle» (Hirtenlied), «Le Spectre de la Rose» (Das Nachtgespenst der Rose) und «Sur les Lagunes» (Auf den Lagunen), ein Klagegedicht über den Verlust der Liebsten: «Sous la tombe elle emporte mon

âme et mes amours – in ihr Grab hat sie meine Seele und meine Liebe genommen.» Begeisterter Applaus für die Künstlerschaft am Ende dieser schönen Liederreihe. «Jetzt folgt der üppige Hauptgang», kündigt Rütsche den dritten Teil des Konzertes an. Und es folgt wieder Mozart: Eine Bearbeitung für Bläseroktett der Oper «Luciolla». Danach wird Felix Mendelssohn Bartholdys (1809–1847) «Notturmo» aus dem «Sommertraum» gespielt.

Grösste Versuchung am Schluss

Die Kirche ist bis auf den letzten Platz von Musikliebhabern gefüllt. Den Abschluss macht noch einmal der heurige Jubilar – Mozart – mit seiner bekannten Arie aus «Figaros Hochzeit»: «Voi che sapete». Danach wurde an die hitzegeplagte, aber sinnlich berührte Zuhörerschaft durch zwei im Mozartstil verkleidete Kinder feine Mozartkugeln ausgeteilt. Dankbar nimmt man an; dennoch war in diesem Moment der angekündigte kühlende und offerierte Apéro vor der Kirche wohl die grössere Versuchung.

Generalversammlung Sportverein Höngg

Am Donnerstag, 29. Juni, führte der Sportverein Höngg seine ordentliche 66. Generalversammlung durch. Aufgeboten wurden die Mitglieder ins bereitstehende Festzelt des Martin-Cups, der am Wochenende vom 30. bis 2. Juli durchgeführt wurde.

In seinem Jahresrückblick wies Präsident Martin Gubler auf die gute Klassierung der 1. Mannschaft hin, die sich bereits vor Saisonende den Klassenerhalt in der zweiten Liga interregional gesichert hatte. Der Präsident erwähnte, dass mit dem neuen Clubhaus ein Markstein in der Vereinsgeschichte, sowohl in sportlicher wie auch in gesellschaftlicher Hinsicht, gesetzt werden konnte.

In der Juniorenabteilung stösst der Verein mit der Anzahl der sporttreibenden Juniorinnen und Junioren an Grenzen. Bedauerlicherweise musste vom Sportamt die notwendige Erweiterung des Garderobengebäudes und die Erstellung eines dritten Spielfeldes infolge der stadträtlichen Sparmassnahmen um einige Jahre zurückgestellt werden. Dadurch werden die Garderoben lediglich sanft reno-

viert; es konnte jedoch mit dem Turnverein Höngg eine freundschaftliche Vereinbarung zur Mitbenutzung ihrer Anlage erzielt werden, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Dank dem häuslichen Umgang mit den Finanzen und trotz der bedeutenden Investitionen in die Infrastruktur zur Optimierung des Umfeldes schloss die Rechnung mit einem minimalen Verlust von 1700 Franken ab, was den Verantwortlichen ein sehr gutes Zeugnis ausstellt. Grund zur einer präsidialen Gratulation bestand auch darin, dass die Seniorenmannschaft Cup-Sieger geworden ist.

Grösseres Engagement gewünscht

Unüberhörbar waren die Aufrufe des Präsidenten für ein vermehrtes Engagement der Mitglieder im Verein in Bezug auf Hilfeleistungen jeglicher Art. Ruhig und kompetent wurden die übrigen Traktanden behandelt und erledigt. In den Wahlen ergaben sich geringfügige Änderungen, indem zwei Mitglieder des Vorstandes ersetzt werden mussten. Verdienstvollerweise wurde das langjäh-

riges Vorstandsmitglied Walter Söll zum Ehrenmitglied ernannt. Dass er nicht auf seinen Lorbeeren ausruht, zeigt seine Bereitschaft, für die neue Saison zusätzlich das Amt des Aktivobmannes auszuführen.

Unterstützung im Welschen

Die neue Saison wird sich im sportlichen Bereich etwas anders präsentieren, da die 1. Mannschaft in die Westschweizer Gruppe eingeteilt wurde. Der Sportverein betritt in diesem Sinne Neuland, was sicherlich auch seinen Reiz haben wird. Wünschenswert wäre es, wenn möglichst viele Fans gemeinsam mit dem Team im Car an den Reisen zu den Spielen dabei wären.

Nach der Versammlung sorgte eine Küchencrew für ein schmackhaftes Nachtessen. Als Fazit darf man erfreut feststellen, dass es der Vorstand verstanden hat, eine Ruhe in den Verein zu tragen, indem er die anstehenden Geschäfte kompetent und gekonnt erledigt.

Eingesandter Artikel von Walter Furrer

Tödlicher Badeunfall in der Limmat

Am Sonntagnachmittag, 2. Juli, ereignete sich in der Limmat unterhalb der Werdinsel ein Badeunfall. Trotz schnellstmöglicher Bergung und Reanimation des Opfers verstarb der 30-jährige Mann.

Kurz nach 16.30 Uhr ging bei der Stadtpolizei Zürich die Meldung ein, dass ein Mann beim Baden in der Limmat im Bereich der Werdinsel verunfallt sei. Sofort rückten Wasserschutzpolizei und Sanitäter von Schutz und Rettung zum Unfallort aus. Beim Wehr unterhalb der Werdinsel konnte der Mann geborgen werden. Trotz Reanimationsversuchen verstarb der 30-jährige Inder noch an der Unfallstelle. Wie es zu diesem tragischen Unfall kommen konnte, ist zurzeit noch unklar. Die genauen Umstände und die Todesursache werden durch die Stadtpolizei Zürich und das Institut für Rechtsmedizin abgeklärt. (e)



Feinste Grilladen

vom Holzkohlegrill auf der einmalig schönen Gartenterrasse vom Jägerhaus!

Wir verwöhnen Sie täglich bei gutem Wetter mit Köstlichkeiten von unserem Holzkohlegrill.

Das Angebot finden Sie auf unserer Homepage www.jaegerhaus.ch

Grillzeiten (bei schönem Wetter):
MO–FR ab 17.30 Uhr
SA/SO 11.30–14.00 Uhr
sowie ab 17.30 Uhr

Alle WM-Spiele live im Jägerhaus – gemütlich abgetrennt vom Essensbereich

Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 044 271 47 50
www.jaegerhaus.ch

Wirtschaft zur Schützenstube

Perrot und Thérèse
Kappenhühlstrasse 80, 8049 Zürich
Telefon 044 341 33 59

Liebe Gäste,
wir haben
Betriebsferien
von Montag 10. Juli,
bis Donnerstag 3. August

Ab Freitag, 4. August, sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne Ferienzeiten!
Perrot und Thérèse und Mitarbeiter



Genuss & Wein in Zürich-Höngg für entdeckungsfreudige Gourmets:

Restaurant WEIN & DEIN
– Leichte mediterrane Küche
– Bistro-Lunch mit 12 Kombinationsmöglichkeiten
– Das klassische WEIN & DEIN-Menu, 5 Gänge, 10 Weine
– Ausgezeichnet vom Guide Bleu
– Hochwertige Weine zu Ladenpreisen (+Servicezuschlag), Top-100-Weinkarte der Schweiz
– Räumlichkeiten für Firmenanlässe und Bankette



Reservierungen:
T 043 311 56 33
www.weinunddein.ch



Zweifel Weinlaube
– Weinfachgeschäft mit über 1000 Weinen, grosse Auswahl an edlen Spirituosen und Zubehörartikeln
– Weine aus allen Trendregionen der Welt
– Kompetente Weinberatung
– Gedeckte Kundenparkplätze

RESTAURANTS



Fleisch vom Grill

Mittwoch, 12. und 26. Juli
Mittwoch, 9. August 2006
ab 18.00 Uhr

Vom Top-Fleisch-Spiess bis zur St. Galler Bratwurst

Fisch vom Grill

Mittwoch, 19. Juli
Mittwoch, 2. August 2006
ab 18.00 Uhr

Vom Thunfischsteak bis zu Riesencrevetten

Reservieren Sie jetzt
Tel. 044/ 344 43 36
Tertianum Im Brühl
(oberhalb Migros Höngg)